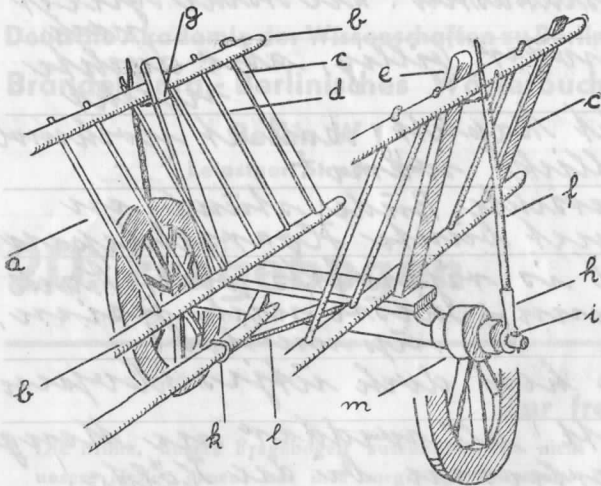


Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!	
1. der Pulswärmer	Einz.: <i>Pülswärmer</i>	Mehrz.: <i>Pülswärmer</i>
2. der Filzpantoffel	Einz.: <i>Filzloantschen</i>	Mehrz.: <i>Filzloantschen</i>
3. ein Paar übergroße Schuhe (scherzhaft)	Einz.: <i>Quatratloantschen</i>	Mehrz.: <i>Quatratloantschen</i>
4. ein alter, vertretener Schuh (scherzhaft)	Einz.: <i>Schlorn</i>	Mehrz.: <i>Schlorn</i>
5. das Schnürband (für den Schnürschuh)	Einz.: <i>Schnürsenkel</i>	Mehrz.: <i>Schnürsenkel</i>
6. „das Schürzenband ist abgerissen“	Einz.: <i>dat Schürtenband</i>	Mehrz.: <i>is abgeräten</i>
7. das Strohband (zum Garbenbinden)	Einz.: <i>Strauband</i>	Mehrz.: <i>Straubände</i>
8. der Rockbund (am Frauenrock)	Einz.: <i>Gorsband</i>	Mehrz.: <i>Gorsbände</i>
9. glatter Endstreifen des Blusenärmels (am Handgelenk)	Einz.: <i>Bindehen</i>	Mehrz.: <i>Bindehen</i>
10. das Bündel (mit Sachen auf dem Rücken zu tragen)	Einz.: <i>Pingel</i>	Mehrz.: <i>Pingels</i>
11. der Rocksaum (am Frauenrock)	Einz.: <i>Rocksam</i>	Mehrz.: <i>Rocksam</i>
12. der Schmutzstreifen (am Rocksam)	Einz.: <i>Krecksam</i>	Mehrz.: <i>Krecksam</i>
13. die Männerhose (allgemein)	Einz.: <i>Menderhoase</i>	Mehrz.: <i>Menderhosen</i>
14. der Bund an der Männerhose	Einz.: <i>Hoasnbünd</i>	Mehrz.: <i>Hoasnbünde</i>
15. der Hosenträger	Einz.: <i>Hoasndräger</i>	Mehrz.: <i>Hoasndräjer</i>
16. der Schlitz an der Männerhose: a) wie nennt ihn der Schneider? b) wie nennt ihn der Volksmund?	a) Einz.: <i>Schlitz</i> b) Einz.: <i>Schlitz</i>	Mehrz.: <i>Schlitzje</i> Mehrz.: <i>Schlitzje</i>
17. sich altmodisch anziehen	Inf.: <i>altmodisch an: kucken</i>	Part. d. V.: <i>anjestricket</i>
18. auffällige Kleidungsstücke: a) von veralteten Moden b) übermoderne (scherzhaft) c) sonstige	volkssprachl. Name a) <i>anna Tobate</i> b) <i>Pingstrochse</i> c) _____	Was ist damit gemeint? a) b) c)
19. adrett gekleidet (Adjektiv)	<i>int zi jepellt</i>	
20. liederlich gekleidete Person	Einz.: <i>schladdrig</i>	Mehrz.:
21. die Hemdärmel aufkrepeln	Inf.: <i>üpkrempeln</i>	Part. d. V.: <i>üpkrempelt</i>
22. der Ackerwagen: a) ohne Aufbauten b) mit Jauchgefäß hergerichtet c) mit Seitenleitern hergerichtet, zum Heu- und Getreideeinfahren	a) Einz.: <i>Woanjestelle</i> b) <i>Jauchewagen</i> c) <i>Ostwaan</i>	Mehrz.: <i>Woanjestellen</i>
23. den Ackerwagen mit Leitern fertigmachen	Inf.: <i>lang moaken</i>	Part. d. V.: <i>jemoakt</i>

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?

Antwort
Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!



An unsere Helfer und Sprecher!

Bitte die mundartlichen Namen für den Hinterwagen und seine Teile bei einem einheimischen Stellmacher oder kundigen Landwirt sorgfältig abfragen!

24. die ganze Hinterhälfte des Acker- bzw. Erntewagens (wie auf der Abbildung)

Einz.: *Hingerwaan* Mehrz.: *Hingerwäne*

25. Einzelteile des auf der Abbildung gezeigten Wagenstückes (beziffert wie auf der Abbildung)

a) die Seitenleiter (insgesamt)	Einz.: <i>Ostledler</i>	Mehrz.: <i>Ostledlers</i>
b) das Längsholz der Seitenleiter	Einz.: <i>Ladderbaum</i>	Mehrz.: <i>Ladderbume</i>
c) die breite Sprosse der Seitenleiter	Einz.: <i>Schede</i>	Mehrz.: <i>Scheden</i>
d) die schmale Sprosse der Seitenleiter	Einz.: <i>Sprotte</i>	Mehrz.: <i>Sprotten</i>
e) das Schrägholz zum Stützen der Leiter	Einz.: <i>Rünge</i>	Mehrz.: <i>Rünge</i>
f) der Stab, der die Leiter von außen stützt	Einz.: <i>Lindstaf</i>	Mehrz.: <i>Lindstäfte</i>
g) Vorrichtung, die den Stab mit dem Schrägholz verbindet	Einz.: <i>Klampe</i>	Mehrz.: <i>Klampen</i>
h) die eiserne Hülse, die den Stab mit der Achse verbindet	Einz.: <i>Lindstafhülle</i>	Mehrz.: <i>Lindstafhüllen</i>
i) der Bolzen, der das Abgleiten der Eisenhülse von der Achse verhindert	Einz.: <i>Lindstafstopf</i>	Mehrz.: <i>Wanstückers</i>
k) der Eisenring, der den Langbaum hält	Einz.: <i>Langbaumring</i>	Mehrz.: <i>-ringe</i>
l) die Hölzer, in denen der Langbaum sitzt	Einz.: <i>Sprisp</i>	Mehrz.: <i>Sprisp</i>
m) das Mittelstück des Rades, in dem die Speichen stecken	Einz.: <i>Nabe</i>	Mehrz.: <i>Naben</i>
26. die Deichsel mit 2 Stangen für den Einspanner	Einz.: <i>Schere</i>	Mehrz.: <i>Scheren</i>
27. die Stange, die die beiden Leiterenden verbindet	Einz.:	Mehrz.:
28. der angehängte Topf mit Wagenschmiere	Einz.: <i>Schmierbüttel</i>	Mehrz.: <i>Schmierbütteln</i>
29. die Bremsvorrichtung am Pferdewagen:	a) Einz.: <i>Bremse</i>	Mehrz.: <i>Bremsen</i>
a) insgesamt	b) Einz.: <i>Bremsklotz</i>	Mehrz.: <i>Bremsklotze</i>
b) der Schleifklotz am Rad	c) Einz.: <i>Bremsspindel</i>	Mehrz.: <i>Bremsspindeln</i>
c) Kurbel zum Bewegen des Schleifholzes	d)	
d) sonstiges beim Bremsen		
30. Rätsel, Redensarten, Reime usw. von den Wagenteilen und vom Wagen		

Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (bitte sorgfältig übersetzen)
31. Paß auf am Aschekasten! die Asche glüht noch.	Paß üp am Aschekasten! Die Asche glüht ^{noch} .
32. Der Anzug war billig, aber nicht dauerhaft.	Der Anzug war billig, aber ^{doch} nicht ^{nisch} .
33. Das Kleid geht allmählich entzwei; soll es noch einmal ausgeflickt werden?	Dat Kleid geht kaputt, soll et nochmal ^{ütflick} wärr?
34. Gleich in der allerersten Bude stand ein Ausrufer mit bunten Haarschleifen.	Gleich in de erschte Bude stund en ^{Utrüper} mit bunten Haarschleifen.
35. Der Bengel ist rücklings vom Dach gefallen; dann — hast du nicht gesehen! — auf und davon!	Der Bengel is rückwärts vom Dach ^{gefallen} ; denn — hast du nicht ^{gesehen} ! — ^{üp un los!}
36. Steh auf! du hast doch ausgeschlafen!	Steh üp! du hast doch ^{ütfeschlafen} !
37. Du lieber Gott! wieder 'ne Menge Gurken erfroren bei der Kälte!	Du lieber Gott! all wedder ne Menge ^{Gurken} ^{verfroren} bi die Kälte!
38. Warte nur! dir will ich helfen, du . . . (bitte Scheltwort für ein ungezogenes Kind)	Warte man! die werr ick ^{helfen} , ^{du Gas!}
39. Den (Leisten-)Bruch hat er sich damals zugezogen, als sie das Dach abstützten.	Den Bruch hat er sich ^{zugezogen} , als se det ^{Dach} ^{abstützten} .
40. „der arbeitet nicht gern“ (bitte Umschreibungen dafür, z. B. „der kann die Arbeit liegen sehn“ und ähnlich)	der düst nicht ^{gern} ^{wat} . fühl wie de ^{Sinde}

Hochzeit

Bitte ausführliche Beschreibung von ortseigenen
Bräuchen auf besonderem Blatt beizufügen!

41. Wird der 30. November im Volksglauben beachtet? a) Name des 30. November b) welche Vorzeichen gewährt er für baldige Ehe? c) welcher Brauch wird ausgeübt? d) Spruch oder Reim, der dabei üblich ist	a) b) c) d)
Wie heißt echt mundartlich in Ihrem Ort?	
42. „auf Freiersfüßen gehen“	er geht ob de ^{Heirat}
43. der Bräutigam	der ^{Bräutigam}
44. „die Trauung soll am Dienstag sein“	de ^{Trauung} soll am ^{Dienstag} sein
45. die Hochzeit ausrichten	de ^{Hochzeit} ^{ütrichten}
46. der Abend vor der Hochzeit	Pulloveran
47. die Begleiter des Hochzeitspaares a) männliche b) weibliche	a) Einzahl: Mehrzahl: b) Einzahl: ^{Bräutigam} Mehrzahl: ^{Jungfern}
48. der Brauch beim Abnehmen des Brautkranzes	<u>Kranzabtanzen</u>
49. der Sondertanz für die Braut: a) wie heißt er? b) wie geht er vor sich?	a) ^{Bräutigam} - ^{Schließdanz} b) ^{Gäste} bilden einen ^{Kreis} ^{um das Brautpaar}
50. andere Tänze, die besonders auf der Hochzeit üblich sind	